

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1. Fragestellungen und Untersuchungsziele	14
1.2. Forschungsstand	22
1.3. Die Quellenlage	29
1.4. Aufbau der Untersuchung	33

Erster Teil:

Vom skandinavischen Norden bis zum italienischen Süden – Wanderhandel in Europa

2. Europäische Wanderhandelssysteme im Überblick	37
2.1. Zur Typologisierung des Wanderhandels	40
2.2. Wanderhändler des oberen Sauerlandes	48
2.3. Süddeutscher Wanderhandel	55
2.3.1. Die ostschwäbischen Wanderhandelsdörfer Unterdeufstetten und Matzenbach	57
2.3.2. Die Hafner aus Neuenhaus	58
2.3.3. Wanderhändler des Mainhardter Waldes	59
2.3.4. Wanderhändler aus Eningen und Gönningen	59
2.3.5. Die Schwarzwälder Uhren- und Glasträger	62
2.3.6. Süddeutscher Wanderhandel im 19. Jahrhundert	65
2.4. Die Teuten: Wanderhändler aus Brabant und Loon	66
2.5. Wanderhandelssysteme in Frankreich und Italien	70
2.6. Zusammenfassung	75
3. Das Tödden-System im nördlichen Münsterland: Zur politischen und sozioökonomischen Binnenstruktur des Ausgangsraumes	79
3.1. Politische und geographische Rahmenbedingungen	81
3.1.1. Politisch-territoriale Rahmenbedingungen	81
3.1.2. Geographische Lage und wirtschaftspolitische Entwicklungsbedingungen	85
3.2. Bevölkerung, Agrarwirtschaft und ländliches Gewerbe	91
3.2.1. Bevölkerung und soziale Differenzierung	92
3.2.2. Naturräumliche und agrarwirtschaftliche Strukturen	99

3.2.3.	Ländliches Gewerbe	102
3.3.	Strukturen und Folgeerscheinungen des Wanderhandels	106
3.3.1.	Umfang und lokale Schwerpunkte	107
3.3.2.	Wanderhandel und Hollandgang	113
3.3.3.	Soziale Schichtung im Tödden-System	115
3.3.4.	Sozioökonomische Funktionen im Ausgangsraum	123
3.3.5.	Wanderhandel und ländliche Lebensverhältnisse: »weil die Mannsleute fast die größte Zeit abwesend sind«	127
4.	Das Tödden-System im mittleren und nördlichen Europa im Überblick: Handelszentren, Marktsegmentation und Ausgangslagen	137
4.1.	Zentren des Töddenhandels	137
4.2.	Marktsegmentation: Die Absatzzentren der Töddendörfer	141
4.3.	Zielgebiete im Tödden-System: Modelle zur Erklärung von Ausgangslagen und Anziehungskräften	156

Zweiter Teil:

Das Tödden-System in Preußen und den Niederlanden – Zwei Fallstudien

5.	Das Tödden-System im mittleren und östlichen Preußen: »Hopster«-Handel und »Lingensche Messerträger«	169
5.1.	Der »Hopster«-Handel	171
5.1.1.	Einkaufsgebiete und Handelswaren	173
5.1.2.	Wanderhandel, Warenmarkt und Wirtschaftspolitik	185
5.2.	Die »Lingenschen Messerträger«	192
5.2.1.	Zwischen kameralistischer Abwehrpolitik und vorindustriellen Marktstrukturen	192
5.2.2.	Einkaufsgebiete und Handelswaren	211
5.3.	Entwicklungstendenzen im Tödden-System – Wanderhandel als Krisenphänomen?	227
6.	Das Tödden-System im mittleren und östlichen Preußen: Organisationsstrukturen in Einkauf und Absatz	235
6.1.	Großhändler und kleine Packenträger	236
6.2.	Die Töddenunternehmen	243
6.2.1.	Unternehmensaufbau und interne Rechtsverhältnisse	245

6.2.2.	Zusammensetzung der Kompanien und Kolonnen	255
6.3.	Interessenvertretung im Tödden-System: »Es stehet einer für Alle und Alle für Einen«	262
6.4.	Organisationsformen und Handelstaktiken, Funktionen und Folgeerscheinungen des Tödden-Systems	268
7.	Das Tödden-System in den Niederlanden	283
7.1.	Das Tödden-System in einzelnen niederländischen Provinzen	284
7.1.1.	Die Provinz Friesland	291
7.1.2.	Die Provinz Groningen	300
7.1.3.	Die Provinz Drente	303
7.1.4.	Die Provinz Holland	308
7.1.5.	Overijssel, Nordbrabant und die Provinz Geldern	310
7.1.6.	Zusammenfassung	313
7.2.	Einkaufsgebiete und Handelswaren	314
7.3.	Organisationsstrukturen in Einkauf und Absatz	319

Dritter Teil:

Vom ländlichen Wanderhandel zum städtischen Unternehmertum – Niedergang und Neuentwicklung

8.	Niedergang des Tödden-Systems und Entwicklung zu stationärem Handel	331
8.1.	Die Zielgebiete: Veränderte Rahmenbedingungen und ihre Folgen . .	331
8.2.	Zusammenbruch des Wanderhandels im Ausgangsraum: »Jetzt will es so recht nicht mehr«	334
8.3.	Folgen des Niedergangs im Ausgangsraum: Der Weg in den Pauperismus	339
8.4.	Eine neue Entwicklung beginnt: Der Weg zum städtischen Unternehmertum im Zielgebiet	344
8.4.1.	Unternehmensgründung und Verbreitung	344
8.4.2.	Wanderungstraditionen: So »kehrt der Mann [...] regelmäßig allein zurück«	354
9.	Zusammenfassung und Ausblick	359
9.1.	Wanderungsgeschehen und Integrationsformen im Tödden-System – Zusammenfassung und Folgerungen	359
9.2.	Schlußbetrachtung und Ausblick	371

10.	Anhang	385
10.1.	Abkürzungen, Maße und Währungseinheiten	385
10.2.	Verzeichnis der Tabellen	386
10.3.	Verzeichnis der Schaubilder	386
10.4.	Verzeichnis der Karten	387
10.5.	Verzeichnis der Abbildungen	388
10.6.	Quellen- und Literaturverzeichnis	390
10.6.1.	Ungedruckte Quellen	390
10.6.2.	Gedruckte Quellen und Literatur	396